



**Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PRESSEINFORMATION

„Neutraler“ Schlichter kriminalisiert Ärzteschaft

Schwerin, 23.10.2012 – Der Vorsitzende des Erweiterten Bewertungsausschusses (e-BA) und Schlichter im Honorarstreit zwischen den niedergelassenen Ärzten und dem Spitzenverband der Krankenkassen, Professor Jürgen Wasem, hat in einem Zeitungsinterview die gesamte Ärzteschaft massiv diskreditiert. Wörtlich sagte er am 11. Oktober 2012 der Schweriner Volkzeitung: „Die Ärzteschaft nimmt die Patienten für politische Forderungen in Geiselhaft.“ Geiselhaft – ein strafrechtlicher Begriff, der bereits vom Vorstandsvorsitzenden des AOK-Bundesverbandes, Jürgen Graalman, in einer ARD-Sendung verwendet wurde und für dessen Gebrauch er sich vor laufenden Kameras entschuldigen musste.

Wasem übernimmt mit diesem Sprachbild eine kriminalisierende Anschuldigung, die seine Neutralität in den Honorarverhandlungen in Frage stellt. Die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten des Landes sind empört über diese diskreditierende Äußerung und verlangen umgehend eine öffentliche Entschuldigung.

Kassenärztliche Vereinigung M-V
Fridjof Matuszewski
Vorstandsmitglied
Neumühler Straße 22
19057 Schwerin

Tel.: 0385-7431-214
e-mail: presse@kvmv.de
Internet: www.kvmv.de